

Auf dem großen Platz geht es auf Mittag zu, die Schatten sind geschrumpft. Am großen Obelisken gleitet das Sonnenlicht zum Marmor, der die Erde verkleidet. Der Obelisk wird immer ein Pfahl im Fleisch bleiben. Er durchbohrt die Erde und in China, auf der anderen Seite, werden aus den Hieroglyphen des Obelisken die geliebten, hingetuschten Zeichen. Athanasius versteht sie, er schreibt sie oft mit dem Pinsel. Die Briefe schickt er nicht ab. Es kann doch nicht sein, dass er die Pest, den Eisbruch, die Höhen und Tiefen der Alpen, das alles überlebt hat, um hier den Rest seines Lebens in der Sonne zu sitzen. **Sie brauchen ihn dort.**



*zum Jahreswechsel
2007 - 2008
grüßen christa estenfeld
& hj. kropp
artional design*